

# LIGHT ART GRINDELWALD

9. – 18. Oktober 2020





## LIGHT ART GRINDELWALD 9.-18.10.2020

*«Kunst, wie ich sie verstehe, ist eine Möglichkeit, sich selbst im Rahmen von etwas anderem zu erleben. Aber grundsätzlich ist es gut, wenn eine Ausstellung die Menschen darin bestärkt, dass sie über etwas reden dürfen. Mitreden dürfen. Gut ist, wenn eine Ausstellung in ihren Besuchern das Gefühl hervorruft, sich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen. Gut ist, wenn sie – wie abstrakt sie auch daherkommen mag – konkrete Erkenntnisse generiert: über die Zukunft, über Hoffnung, über Identität und Zugehörigkeit.»*

Olafur Eliasson, Tages-Anzeiger, 16.1.2020

In Grindelwald wurde im Oktober 2020 zum ersten Mal das neue Lichtkunstfestival **Light Art Grindelwald** veranstaltet. 8 nationale und internationale Lichtkünstler\*innen stellten im Innen- und Aussenraum im Dorfkern von Grindelwald nach dem thematischen Schwerpunkt «**Calmness**» bestehende Werke oder Arbeiten, die extra für den Ort und das Thema erarbeitet wurden, aus. **Light Art Grindelwald** präsentierte eine abwechslungsreiche Auswahl von Lichtkunstwerken, die das Zusammenspiel von Licht und Dunkelheit, Raum und Zeit, Material und Medien, Pigment und Farbe, Optik und Wahrnehmung neu kartografierten. In experimentellen und ortsbezogenen Anordnungen untersuchten die Künstler\*innen die Beziehungen vom Menschen und seinem Umfeld mit dem Licht als Medium der Wahrnehmung. Die Betrachtenden standen nicht mehr vor einer Arbeit – sondern oft mitten drin. Zentral waren die Sphären Licht, Raum, Atmosphäre und Wahrnehmung im Zusammenspiel von Kunst und Technologie.

Das Ziel von **Light Art Grindelwald** ist eine überregionale Ausstrahlung und breite Aufmerksamkeit von Kunstinteressierten wie von Medien. Mit dem neuen Festival wird den Einwohnern von Grindelwald, nationalen Tagestouristen und Stammgästen etwas Neues und Überraschendes geboten.

Die erste Ausgabe von **Light Art Grindelwald** wurde in der lokalen Bevölkerung und bei den Besucher\*innen sehr positiv aufgenommen und das Festival wurde rege besucht. Genaue Besucherzahlen sind schwierig einzuschätzen, da kein Eintritt erhoben wurde und keine Zählungen stattfanden. In der aktuellen Zeit mit den Corona-bedingten Einschränkungen wurde es von den Besucher\*innen sehr geschätzt, dass trotzdem wieder einmal ein Kunstanlass stattfinden konnte. Es gab keine Zwischenfälle und alle Corona-Schutzmassnahmen konnten sehr gut eingehalten werden.

## Thematischer Schwerpunkt 2020: CALMNESS

### «Der Weg zu allem Grossen geht durch die Stille»

Friedrich Nietzsche

Ruhe. Stille. Verweilen. Zeit für sich. Alles rundherum vergessen. Wie oft kommt das noch vor? Der Philosoph Ralf Konersmann schreibt in einem Essay zum Thema Ruhe: «Das Dasein des wilden Menschen, wie Jean-Jacques Rousseau es den Zeitgenossen des 18. Jahrhunderts ausgemalt hat – dieses Menschen, der die Zivilisation nicht kannte und der auch nicht die mindeste Vorstellung davon besass, was mit Begriffen wie «Bildung» oder «Kultur» gemeint sein könnte –, beschränkte sich auf drei Bedürfnisse: Nahrung, Fortpflanzung und Ruhe. Die Ruhe, sagt dieses kühne Erinnerungsbild des Jahres 1755, wurzelt in den Anfängen der Menschheitsgeschichte, sie ist das offenbare Geheimnis des irdischen Glücks.»

Doch dieses Glück ist selten geworden. Multitasking, Social Media und hohe gesellschaftliche Ansprüche machen es dem Menschen schwieriger, zur Ruhe zu kommen und Momente des Verweilens und der Stille zu erleben. Momente, die man nur mit sich selbst teilt. Doch genau diese Momente sind es, die so wichtig sind für ein bewusstes Leben, die neue Ideen bringen und den Horizont erweitern. Stille finden die danach Suchenden seit jeher in den Bergen. Sei es an den Ufern eines Bergsees, im Schnee, der alle Geräusche dämpft und die Dörfer sanft umhüllt oder auf einsamen Wanderungen. Zahlreiche Künstler, Maler, Schriftsteller zogen sich zum ungestörten Arbeiten in die Berge zurück und fanden in den Bergen die Inspiration. Hodler, Kirchner, Rilke, Hesse und Nietzsche um nur ein paar wenige zu nennen.

Für **Light Art Grindelwald** luden die Lichtkünstler\*innen mit ihren Kunstwerken zum Verweilen, zur Kontemplation ein und schenkten den Besuchern selten gewordene Momente der Entspannung und der absoluten Präsenz im Moment. Durch die immersiven Lichtkunstinstallationen sind die Besucher\*innen nicht mehr nur Betrachter, sondern werden Teil der Kunstwerke. Licht thematisiert die Verbindung von Werk und Wahrnehmung in besonderer Art und Weise. Die körperliche Wahrnehmung ist ein wesentlicher Bestandteil der Kunstwerke. Das dialektische Spiel mit Licht und Schatten ist zeitgleich eines der ältesten, aber auch fortschrittlichsten künstlerischen Ausdrucksmittel.

### Künstler\*innen Light Art Grindelwald 2020

Für Light Art Grindelwald werden die Lichtkünstler\*innen aufgrund ihrer künstlerischen Ausdrucksmittel und Spezialisierung und sofern sie sich mit dem Konzept und der Lokalität vereinbaren lassen, ausgewählt. Insgesamt wurden für die erste Ausgabe 2020 acht Künstler\*innen ausgewählt, davon sechs aus der Schweiz und zwei aus dem Ausland, wobei grosser Wert auf Professionalität als Künstler\*in, ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis und unterschiedliche Generationszugehörigkeit gelegt wurde. Durch die Corona-bedingten Einschränkungen wurden in diesem Jahr verstärkt Künstler\*innen aus der Schweiz ausgewählt. Ausschlaggebend für die Auswahl und die bedeutungsvolle Umsetzung des Themas war der vielfältige Ausdruck durch verschiedene Materialien und Medien der Künstler\*innen in ihren ortsbezogenen und immersiven Installationen.

Die Künstler\*innen hatten an einer Besichtigung im Sommer 2020 die Möglichkeit, sich mit dem Ort Grindelwald auseinanderzusetzen und ihre favorisierte Lokalität im Dorf auszusuchen um danach in die Detailplanung zu gehen. So sind sieben der insgesamt zehn Installationen ortsspezifisch und extra für Light Art Grindelwald entstanden.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Künstler\*innen und ihre Installationen für Light Art Grindelwald 2020 vorgestellt:

## Drawing in Space

Jeongmoon Choi (DE/KOR)

2020

Lichtinstallation

Fäden, Black Light Blue Leuchten

«Drawing in Space» fordert die Wahrnehmung immer wieder dazu auf, das konkret Sichtbare imaginär zu ergänzen. Durch das gemeinsame Zusammenspiel von Flächen und Linien einerseits und der Kontrastbeziehung verschiedener Perspektiven andererseits wird eine einzigartige Raum- und Tiefenwirkung geschaffen.

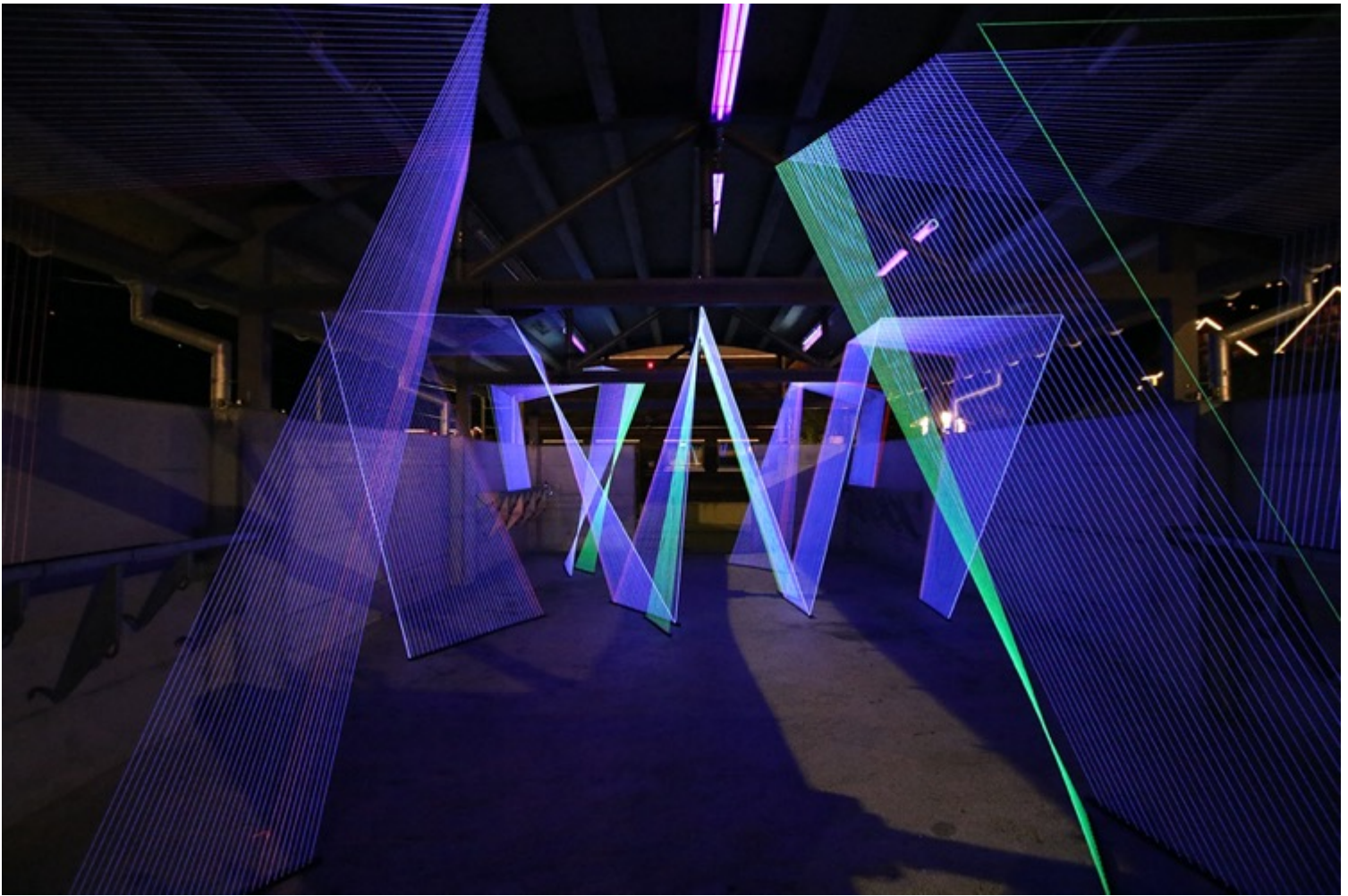
Als Pendant zur Farbpalette wird als Zeichenmaterial die Farbigkeit von Fäden genutzt und damit frei im Raum gezeichnet. Interessant an der Verwendung von Fäden als Material ist, dass sie einerseits sehr leicht zu zerstören sind, andererseits aber in strukturierten Mustern sehr starke und kraftvolle Verbände bilden. Die Arbeiten erzeugen so eine Spannung, die sich aus den Gegensatzpaaren Kraft und Verwundbarkeit, Sicherheit und Gefahr ergibt.

Konfrontiert mit einer von UV-Licht hervorgehobenen Zeichnung im abgedunkelten Raum verlieren die Betrachter zunächst die Orientierung. Schnell finden sie dann aber Zugang zu einer der zahlreichen möglichen Perspektiven und genießen es schliesslich, sich auf immer neue Perspektiven einlassen zu können. Oft wird eine solche Erfahrung als meditativer Zustand beschrieben.

*Geboren in Seoul, Süd-Korea, studierte Jeongmoon Choi an der Sungshin Universität in Seoul und zog 1995 nach Deutschland, wo sie an der Kunsthochschule Kassel studierte. Sie lebt und arbeitet in Berlin, DE. Die Künstlerin konzipiert ein Spannungsverhältnis zwischen der Zerbrechlichkeit der Fadenstrukturen und der massiven Struktur des umgebenden Raumes. Ihre Installationen vermitteln den Eindruck einer virtuellen, pulsierenden Kontemplation über analoge und digitale Positionen, Strukturen, Bewegungen und verschiedenen Wahrnehmungsperspektiven im Raum.*

[www.jeongmoon.de](http://www.jeongmoon.de)





Fotografie: Jeongmoon Choi



Fotografie: David Birri

## **Flow**

Georg Lendorff (CH)

2020

Fassadenprojektion an das leerstehende Hotel Regina  
Projektor, Computer

Eine poetische Hommage an das Hotel Regina. Ein frühes und traditionsreiches Hotel in Grindelwald, welches leer steht und einer ungewissen Zukunft entgegenblickt. «Flow» erweckt das Hotel an einem Ort, an dem Natur und Kultur in einmaliger Form aufeinander- treffen, zum Leben. Die Fassade erstrahlt, sie zerfließt und löst sich auf, dabei entrückt das Gebäude in einen metaphysischen Raum. Ein Haus am Übergang von Architektur zurück zur Natur aus der es geschaffen wurde.

*Der Film- und Videokünstler Georg Lendorff arbeitet seit 20 Jahren für Oper, Theater und Ausstellungen. Seine Arbeiten wurden prägend für den Einsatz von Videoprojektionen im Theater. Ein Schwerpunkt von Lendorffs Schaffen liegt im Experimentieren mit den technischen und künstlerischen Mitteln. Daraus entstehen immer wieder starke und überraschende Arbeiten.*

[www.georglendorff.com](http://www.georglendorff.com)





REGINA

P



## **Electric Field**

Georg Lendorff (CH)

2020

Immersive Videoinstallation mit 80 Verkehrsbaken  
Projektoren, Verkehrsbaken

Die Videoarbeit «Electric Field» nutzt die spezielle Eigenschaft von hochreflektierender Folie, Licht exakt in die Richtung zurückzuwerfen, aus der es kommt. Georg Lendorff macht sich diesen Effekt zunutze und bringt mit schwachen Projektoren ein ganzes Feld von Verkehrszeichen zum Leuchten. Die Arbeit wird erst beim Blick durch eines der Löcher in den Holzstelen sichtbar.





Fotografie: Georg Lendorff

## **In the Silence of Your Bones and Eyes**

Robert Montgomery (UK)

2020

LED-Lichtleisten, recycelte PVC-Buchstaben, Holz


Wie bei allen neueren Lichtarbeiten Montgomerys werden auch bei dieser Skulptur 12-Volt-LEDs mit niedrigem Verbrauch verwendet. Die Technologie der Leuchten wurde entwickelt, um die Strassenbeleuchtung in der Stadt zu ersetzen – wenn eine Stadt ihre Strassenbeleuchtung auf Leuchten wie diese umstellt, kann sie den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ihrer städtischen Beleuchtung um 80% reduzieren.

Montgomerys Text suggeriert, dass wir alle verborgene magische Kräfte in uns tragen, eine spirituelle Verbindung zur Erde, die von der modernen Gesellschaft unterdrückt wurde und nun auf unsere Wiederentdeckung wartet. Es ist ein Text, den er ursprünglich 2012 auf einem Hügel über der Stadt Florenz in Italien platziert hat. Die Skulptur wurde zum ersten Mal in dieser Form speziell für das Lichtkunstfestival von Grindelwald angefertigt.

*Robert Montgomery ist ein international bekannter Künstler und Dichter, der in London lebt und arbeitet. Er verfasst Plakatgedichte, Lichtwerke, Feuergedichte, Holzschnitte, Gemälde und Aquarelle. Für Light Art Grindelwald zeigt er ein Lichtgedicht, das zur Reflexion anregt. Bilder seiner Kunstwerke wurden auf den Sozialen Netzwerken schon millionenfach geteilt.*

[www.robertmontgomery.org](http://www.robertmontgomery.org)





IN THE SILENCE OF YOUR  
BONES AND EYES  
FORGOTTEN MAGIC SITS  
AND WAITS FOR FIRE



## Ethereal Fleeting

Lukas Truniger (CH/F), Itamar Bergfreund (CH) & Bruce Yoder (US)

2018-2019

Generative Installation

LED-Lichtleisten, Netzwerkschnittstelle, transparente Nebelschläuche, Computer, LED-Scheinwerfer, Windsensor, Nebelmaschinen, Bühnenventilatoren

Die Installation Ethereal Fleeting ist eine skulpturale, geometrische Maschine, welche künstliche Wolken erzeugt. Mit Hilfe von leicht angereichertem Wasser und digitaler Steuerung werden Wolken weit entfernt ihrer gewohnten Umgebung synthetisch erschaffen. Obwohl dieses Unterfangen zum Scheitern verurteilt zu sein scheint, wirft es diverse Fragen auf, wie wir mit unserer Umwelt interagieren als auch über unser Verlangen, die Natur zu imitieren und zu kontrollieren.

*Lukas Truniger ist Medienkünstler und elektronischer Musiker. Er ist fasziniert vom Unsichtbaren und Komplexen in der Natur und in der Gesellschaft von der Sprache, (künstlicher) Intelligenz und menschlicher Infrastruktur. Er benutzt gekaperte Werkzeuge und Alltagsgegenstände, um einzigartige Erfahrungen zu schaffen, welche unsere Wahrnehmung herausfordern.*

[www.lukastruniger.net](http://www.lukastruniger.net)



## Light Dancer

Florian Bachmann & Marcus Pericin (Farb-Licht-Zentrum ZHdK, CH)

2020

Fassadenprojektion

Projektor

Eine menschliche Silhouette erscheint auf der Fassade, ein subtiles Spiel zwischen Tanz- und Alltagsbewegungen beginnt. Durch die Projektion von invertiertem Schatten wird die Tänzerin zu Licht und beleuchtet Teile der Architektur, die wiederum die Form der Figur beeinflusst.

*Marcus Pericin und Florian Bachmann sind mit dem Farb-Licht-Zentrum der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) departementsübergreifend in Lehre und Weiterbildung tätig und beteiligen sich an Forschungsprojekten. Im Zentrum stehen Fragestellungen zu Licht, Farbe, Raum, Atmosphäre und Wahrnehmung im Spannungsfeld von Design, Kunst, Wissenschaft und Technologie. Sie haben für Light Art Grindelwald 2020 drei Installationen konzipiert.*

[www.zhdk.ch/farblichtzentrum](http://www.zhdk.ch/farblichtzentrum)





Fotografie: Florian Bachmann & Marcus Pericin

## OI LUNTA

CKÖ (CH)

2020

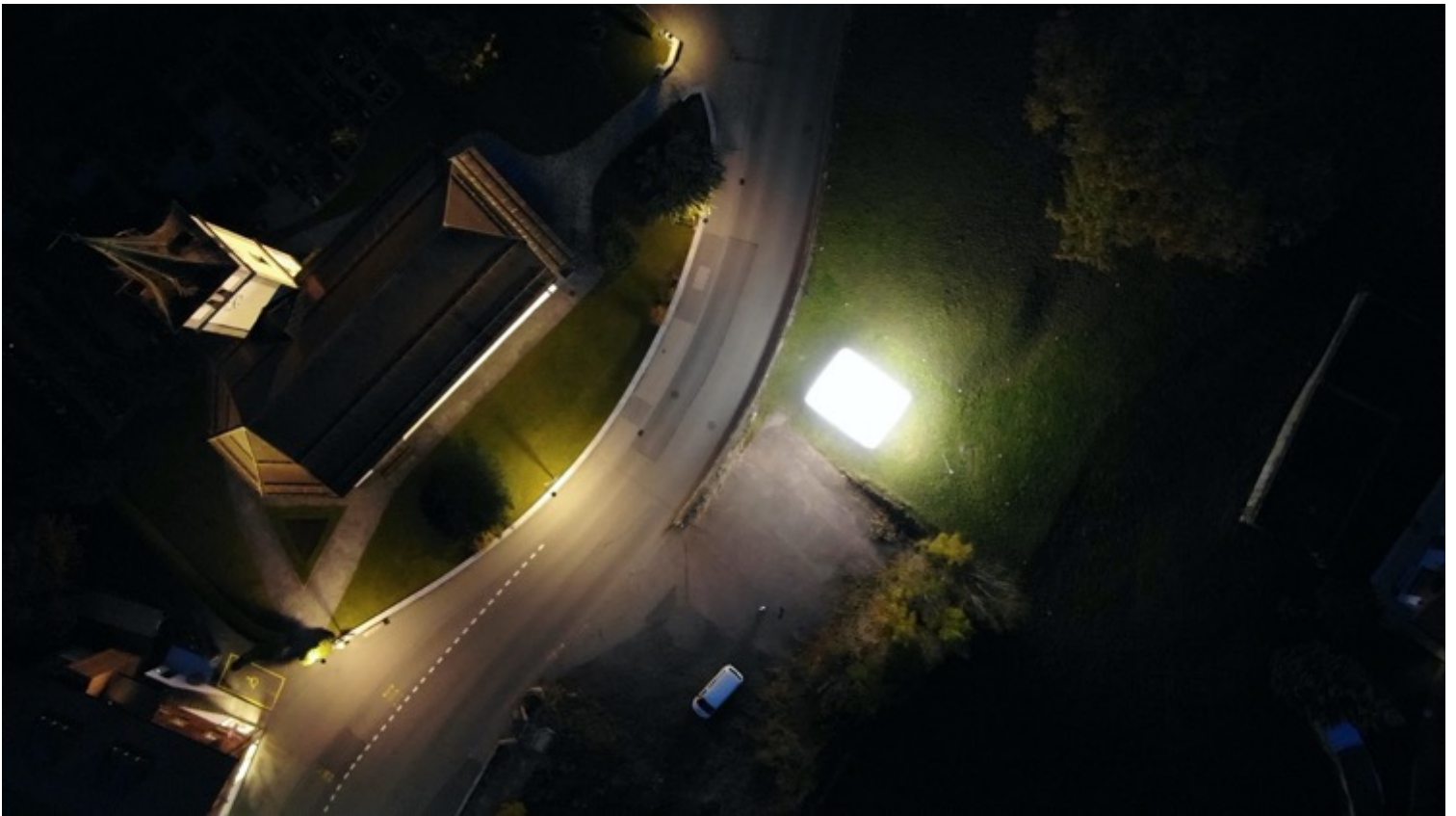
Lichtinstallation

Polyestergewebe, Gebläse, LED-Leuchten, Kabel, Seile, Heringe

«Oh Schnee!», so der finnische Titel der Lichtinstallation auf dem schmucken Trafohäuschen. Wie viel Schnee liegt normalerweise auf diesem Dach? Und was ist die «normale» Schneemenge in Grindelwald? Schnee als Sensation für Gross und Klein von nah und fern. Ein begeisterndes Element, das genau beobachtet wird und dessen Häufigkeit, wie auch dessen Menge ganze Regionen stark beeinflussen. Per Click ferngesteuert erstrahlt hier das weisse Glück in abstrahierter Form, hell wie Neuschnee und ganz nach Bedarf.

*Sara Widmer und Daniel Lütolf bilden das Kunstkollektiv CKÖ, welches 2012 gegründet wurde. Die Arbeiten des Kollektivs wurden bereits in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. Ihre Arbeiten haben einen ganz eigenen Humor. CKÖ arbeitet oft ortsspezifisch und verbindet Kunst und Architektur auf verblüffende Weise.*

[www.ckoe.ch](http://www.ckoe.ch)



Fotografie: CKÖ



## **Metaphoric Light**

Florian Bachmann & Marcus Pericin (Farb-Licht-Zentrum ZHdK, CH)

2020

Immersive Lichtinstallation

Moving Lights, Nebelmaschine

Bewegte Lichtkegel erkunden in einer eingespielten Choreografie den architektonischen Raum. Der feine Nebel macht die Ausbreitung des Lichts im Raum sichtbar und lädt die BesucherInnen ein, die Lichträume zu erkunden und mit dem Licht zu spielen. Die mystische Atmosphäre schafft ein metaphorisches Erlebnis.



Fotografie: Florian Bachmann & Marcus Pericin



Fotografie: Simone Tillmann

## **Looking for an Investor**

Florian Bachmann & Marcus Pericin (Farb-Licht-Zentrum ZHdK, CH)

2020

Projektion

LED Spotlight

Ein Trompe l'oeil eines Chalets wird zur Scheinarchitektur. Was ist real, was ist Bild, was ist Schein, was ist Sein? Mit dem projizierten Lichtkreis entsteht ein neues Bild. Es geht um die Schönheit, die im Augenblick entsteht. Das Haus ist seit über 10 Jahren leerstehend und wartet auf einen interessierten Investor.





Fotografie: Florian Bachmann & Marcus Pericin



Fotografie: David Birri

## **Restained Glass**

Simon Broggi (CH)

2020

Interaktive Projektion

Projektor, Computer, Mikrofon, Voronoi-Tesselierung

Die Fragmente dieses Buntglasfensters lassen sich durch ein Klatschgeräusch weiter unterteilen. Aber Vorsicht, schnelles nachfolgendes Klatschen kann das Fenster zerstören. Nehmen Sie sich Zeit, um ein farbenprächtiges Werk zu schaffen, oder finden Sie heraus, was hinter den farbigen Scheiben liegt.

*Simon Broggi ist Game Designer und hat sich auf spielerische Erlebnisse spezialisiert. In den letzten Jahren hat er neben Aufträgen, wo er interaktive Installationen und Serious Games entwickelte, auch verschiedene Lichtskulpturen erschaffen. Ihn interessiert insbesondere die Beziehung zwischen Kunstwerk und Betrachter, und wie die Interaktion das Erlebnis intensiviert.*

[www.insert-coin.ch](http://www.insert-coin.ch)





Fotografie: David Birri



## Kunstvermittlung

Vermittlung ist bei **Light Art Grindelwald** ein besonderes Anliegen. Die Arbeiten sollen neben ihrer ästhetischen Dimension auch in ihren Bezügen zu historischem Hintergrund, Ortsbezug und aktuellen gesellschaftlichen Fragen diskutiert werden. Es geht dabei auch darum, mit den Besucher\*innen in einen Dialog zu treten und ihnen eine Gelegenheit zu bieten, sich über die gezeigte Kunst, gesellschaftliche Zusammenhänge und die Wirkung auf den Einzelnen auszutauschen.

Durch die speziellen Rahmenbedingungen mit Corona-bedingten Einschränkungen wurde in diesem Jahr auf alle Arten von Veranstaltungen wie Artist Talks verzichtet.

Folgende Werkzeuge der Vermittlung wurden verwendet, um die Inhalte der Ausstellung den Besucher\*innen möglichst verständlich und zugänglich zu machen:

- Um die Kunstwerke erweiterte Dorfführungen von lokalen Guides
- Ausführliche Kennzeichnung und Beschreibung der Werke vor Ort
- Responsive Website und Social Media Auftritte
- Umfassende Medienarbeit

Die Führungen fanden täglich um 19 Uhr statt und waren immer gut besucht.

Die lokalen Führungspersonen wurden im Vorfeld von erfahrenen Coaches von [#letsmuseum](#) beraten. #letsmuseum steht für eine neue Art der Vermittlung, in deren Kern emotional Storytelling steht. Nachdem das Startup drei Jahre lang selber mit eigens ausgebildeten Guides Touren in Museumssammlungen und Städten entwickelt und durchgeführt hat, hat es im Sommer 2020 die Rolle der Tourveranstalters abgelegt. Neu werden Teams in Bezug auf einen neuen Vermittlungszugang für ein breites Publikum gecoacht bzw. beraten. Ob für eine öffentliche Ausstellung, eine private Sammlung, einen Zoo, eine Messe oder eine Stadt. In den #letsmuseum-Workshops, -Beratungen oder durch -Neuentwicklungen entstehen einzigartige Formate, die ein neues Publikum ansprechen und unterhalten.

Für Light Art Grindelwald hat #letsmuseum den lokalen Guides für Dorfführungen dabei geholfen, nicht nur das Festival, sondern auch einmalige persönliche Geschichten in ihren Dorfrundgang einzubetten.

## Mediale Berichterstattung

Abo Ausstellung im Oberland

# Light Art lässt Grindelwald kunstvoll leuchten

Im Gletscherdorf leuchtet Kunst. Bis zum 18. Oktober sind im Dorf an zehn Standorten verteilt Werke von acht Lichtkünstlern zu sehen.

## Light Art Grindelwald: Neues Lichtfestival im Berner Oberland

SDA  
2.9.2020 - 14:25



Zum Light Art Festival eingela...  
eine Installation vom Mirage...  
Bild: zvg/Juliette Treillet

Vom 9. bis 18. Oktober...  
dem Lichtkunstfestival...  
Eventangebot für ein «

Grindelwald | 11. Oktober 2020

## Imposantes Spiel mit Licht und Rauch

Im ganzen Dorf kann während zehn Tagen eine spannende Auswahl zeitgenössischer Lichtkunst bestaunt werden. Acht nationale und internationale Künstler zeigen einen Einblick in ihr Schaffen und laden unter dem Thema «Calmness» zum Verweilen ein.

von Yannick Mühlemann



Im ganzen Dorf kann es Lichtkunst zu bestaunen. Einige Werke wurden eigens für die Light Art Grindelwald entwickelt.  
Fotos: Yannick Mühlemann

9.-18.10.

ES WERDE LICHT  
Im Debutjahr von Light Art Grindelwald, einer neuen Lichtausstellung im öffentlichen Raum, stellt neben Schweizer Künstlern wie Georg Lendorff und Simon Bruggi auch der Brite Robert Montgomery (Bild) aus. [grindelwald.swiss/lightart](http://grindelwald.swiss/lightart)



## KULTUR-TIPPS



## Openair-Lichtkunst in den Berner Alpen

**KUNST** ► Im Dorfzentrum von Grindelwald BE leuchten von 18 bis 22 Uhr für rund eine Woche zeitgenössische Licht-Kunstwerke vor der dramatischen Kulisse der Eigernordwand. Darunter die sogenannten Lichtgedichte (Bild) des Schotten Robert Montgomery, die in den sozialen Medien millionenfach geteilt werden. Die Light Art mit dem Thema «Calmness» (Ruhe) ist kostenlos, die Kunstwerke sind gut zu Fuss vom Bahnhof erreichbar. Besucher können die Abstandsregeln jederzeit einhalten.

Festival **Light Art Grindelwald**  
Datum 9. bis 18. Oktober  
Ort Dorfzentrum Grindelwald BE



madeinbern • Abonnieren  
Grindelwald, Switzerland

madeinbern Light Art Grindelwald 🌟🇨🇭  
A total of 8 light artists enchant the village center of Grindelwald until October 18th from 6-10 pm 🥰  
@davidbirri

Share your moments with us 🧡 Tag @madeinbern or #madeinbern to get featured.

♥️ 💬 🚩  
Gefällt smonbrogg und 519 weitere Personen  
VOR 6 TAGEN  
Kommentar hinzufügen ... Posten

## Paid media

MEDIA	ERSCHEINUNG	LINK
Website Light Art		<a href="http://www.grindelwald.swiss/lightart">www.grindelwald.swiss/lightart</a>
Anzeiger Interlaken	17.09.2020	Print
Eventkalender Anzeiger Interlaken	08.10.2020	
Kunstabulletin	Oktober 2020	Print
Kupferwerkstatt	September 2020	Print
Berner Kulturagenda	Ab Juli 2020	<a href="https://bka.ch/events?option=com_wowawu&amp;view=detail&amp;id=150163">https://bka.ch/events?option=com_wowawu&amp;view=detail&amp;id=150163</a>
Eventbooster-Netzwerk	Ab Juli 2020	
Schweiz Tourismus Netzwerk	Ab Juli 2020	
Event Faltplyer		Print
Grosse Blache Dorfeingang		Print

## Owned media

MEDIA	ERSCHEINUNG	LINK
Instagram @grindelwald_eiger	September bis Oktober 2020	<a href="http://www.instagram.com/grindelwald_eiger/">www.instagram.com/grindelwald_eiger/</a>
Facebook @grindelwald switzerland	September bis Oktober 2020	

## Earned media

MEDIA	ERSCHEINUNG	LINK
SRF News Ticker	02.09.2020	
Sonntagsblick Magazin	11.10.2020	Print
Berner Oberländer	02.09.2020 11.10.2020	<a href="http://www.berneroberlaender.ch/neues-lichtkunst-festival-im-gletscherdorf-118071547044">www.berneroberlaender.ch/neues-lichtkunst-festival-im-gletscherdorf-118071547044</a>  <a href="http://www.berneroberlaender.ch/light-art-laesst-grindelwald-kunstvoll-leuchten-713023194573">www.berneroberlaender.ch/light-art-laesst-grindelwald-kunstvoll-leuchten-713023194573</a>
Jungfrau Zeitung	03.09.2020 11.10.2020	<a href="http://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/184413/">www.jungfrauzeitung.ch/artikel/184413/</a>  <a href="http://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/185295/">www.jungfrauzeitung.ch/artikel/185295/</a>
Nau.ch	02.09.2020	<a href="http://www.nau.ch/ort/bern/light-art-grindelwald-neues-lichtfestival-im-berner-oberland-65773302">www.nau.ch/ort/bern/light-art-grindelwald-neues-lichtfestival-im-berner-oberland-65773302</a>
Bluewin.ch	02.09.2020	<a href="http://www.bluewin.ch/de/newsregional/bern/light-art-grindelwald-neues-lichtfestival-im-berner-oberland-433365.html">www.bluewin.ch/de/newsregional/bern/light-art-grindelwald-neues-lichtfestival-im-berner-oberland-433365.html</a>
Zentralplus	02.09.2020	<a href="http://www.zentralplus.ch/light-art-grindelwald-im-oktober-1880151/">www.zentralplus.ch/light-art-grindelwald-im-oktober-1880151/</a>



eTrends	23.09.2020	<a href="http://www.etrends.ch/detail/light-art-grindelwald-2020.html">www.etrends.ch/detail/light-art-grindelwald-2020.html</a>
luxlumina Lichtarchitektur eMAGAZIN	September 2020 Oktober 2020	<a href="https://indd.adobe.com/view/2f16f6e5-44a7-4d08-bfa4-d2b437d2d4ab">https://indd.adobe.com/view/2f16f6e5-44a7-4d08-bfa4-d2b437d2d4ab</a>  <a href="https://indd.adobe.com/view/76d62795-c2f5-4d8a-87bf-6c4471774b36">https://indd.adobe.com/view/76d62795-c2f5-4d8a-87bf-6c4471774b36</a>
NZZ am Sonntag / Magazin	04.10.2020	Print
Radio Beo	September 2020 Oktober 2020	
Made in Bern	15.10.2020	<a href="http://www.instagram.com/p/CGbp-9WoV5l/">www.instagram.com/p/CGbp-9WoV5l/</a>  <a href="http://www.facebook.com/madeinbern/">www.facebook.com/madeinbern/</a>
Mitarbeitermagazin BEKB	Oktober 2020	Print
The curated world	Oktober 2020	<a href="http://www.the-curated-world.com/post/light-art-grindelwald">www.the-curated-world.com/post/light-art-grindelwald</a>

## Partner & Sponsoren

Ohne die Partner & Sponsoren wäre die Durchführung von Light Art Grindelwald 2020 nicht möglich gewesen. Wir möchten uns hiermit herzlich bei allen bedanken, die Light Art Grindelwald so grosszügig unterstützt haben.

Gemeinde Grindelwald  
BEKB Förderfonds  
SWISSLOS Kultur Kanton Bern

Ernst Göhner Stiftung  
Griwa Treuhand  
GVB Kulturstiftung

holzkreation Schmid  
Marti AG Bern  
bluemax.ch  
Sportzentrum Grindelwald

neumannxxl.de

Hotel Spinne Grindelwald  
Derby Hotel Grindelwald  
Romantik Hotel Schweizerhof Grindelwald  
Hotel Belvedere Grindelwald  
Hotel Sunstar Grindelwald  
Hotel Eiger Grindelwald

## Team

### **Gesamtverantwortung**

Bruno Hauswirth, Resort Director

### **Projektleitung**

Seline Papst, Product & Event

### **Künstlerische Leitung**

[Ursina Wirz](#)

### **Social Media**

Simone Tillmann, Digital Marketing Manager

### **Infrastruktur**

Ernst Kaufmann, Mitarbeiter Sportzentrum/Aussendienst

Die erste Durchführung von Light Art Grindelwald war für die Veranstalter ein Erfolg und wird im nächsten Jahr fortgeführt.

Voraussichtliche Veranstaltungsdaten:  
8. – 17. Oktober 2021



**LIGHT ART  
GRINDELWALD  
9.-18.10.2020**



